

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Mauskätzchen (1836)

- 1 Mauskätzchen, wo bleibst du?
- 2 Mauskätzchen, was treibst du?
- 3 In unserem Häuschen
- 4 Sind schrecklich viel Mäuschen:
- 5 Sie pfeifen und rappeln,
- 6 Und trippeln und trappeln
- 7 In Kisten und Schränken,
- 8 Auf Tischen und Bänken;
- 9 Sie stehlen und naschen,
- 10 Und will man sie haschen:
- 11 Wupp! sind sie fort!

- 12 »du rufst mich, da bin ich!
- 13 Sei still, nun beginn' ich
- 14 Ein Tänzchen mit Allen,
- 15 Das soll dir gefallen.
- 16 Erst sitz' ich, dann schleich' ich,
- 17 Dann nah' ich, dann weich' ich,
- 18 Dann leg' ich mich nieder,
- 19 Dann heb' ich mich wieder.
- 20 Kaum schwing' ich mein Schwänzchen
- 21 Und schnurre zum Tänzchen!
- 22 Wupp! sind sie da!

- 23 Sie tanzen im Kreise
- 24 Auf närrische Weise,
- 25 Hopp heia! so munter
- 26 Hinauf und herunter.
- 27 Dann fass' ich beim Ohr sie,
- 28 Dann werf' ich empor sie;
- 29 Und fallen sie nieder,
- 30 Dann fang' ich sie wieder.
- 31 Und will dann die Maus doch

- 32 Nun endlich ins Mausloch, –
33 Wupp! beiß' ich sie todt!«

(Textopus: Mauskätzchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43849>)